

## Der 10. Mai 1933 – „ ... ein Vorspiel nur“

Im Jahre 1821 schrieb **Heinrich Heine** eine Tragödie mit dem Titel „*Almanson*“. Darin beschreibt er eine Verbrennung des Koran während der Eroberung der spanischen Stadt Granada durch christliche Ritter unter dem inquisitorischen Kardinal Ximenes. In Heines Stück spricht der Moslem Almanson ben Abdullah mit Hassan:

***Almanson:***

Wir hörten daß der furchtbare Ximenes,  
Inmitten auf dem Markte, zu Granada –  
Mir starrt die Zung im Munde – den Koran  
In eines Scheiterhaufens Flamme warf!

***Hassan:***

**Das war ein Vorspiel nur, dort wo man Bücher  
Verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.**

Heinrich Heine konnte nicht ahnen, dass die Worte seines Hassan mehr als 120 Jahre später teuflische Realität werden sollten. Die Bücherverbrennungen der Faschisten, die am 10. Mai 1933 auf dem Opernplatz in Berlin begannen und die in mehr als 70 deutschen Städten bis in den Juni hinein wiederholt wurden, diese Bücherverbrennungen fanden eine grausame Fortsetzung in der Verbrennung, Vergasung, Erschießung und Ermordung von Menschen da wo es sich so ergab und in eigens dafür geschaffenen Lagern. Das ist einmalig in der Geschichte der Menschheit, mit nichts anderem zu vergleichen.

Daran wollen die Organisatoren einer öffentlichen Veranstaltung erinnern. Ihr Motto:

**„Dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am  
Ende Menschen“,**

**am Sonntag, den 10. Mai 2009, 10.30 Uhr am Diana-Brunnen in Suhl**

Von Laien werden Gedichte und kurze Auszüge aus Werken von Autoren vorgetragen, deren Bücher 1933 unter Begleitung markiger „Feuersprüche“ von Faschisten in die Flammen geworfen wurden.



## **Eine unvollständige Liste**

**Schriftsteller und Dichter, deren Bücher 1933 von Nazis verbrannt wurden:**

1. Karl Marx
2. Sigmund Freud
3. Kurt Tucholski
4. Heinrich Mann
5. Carl von Ossietzky
6. Thomas Mann
7. Heinrich Heine
8. Frank Wedekind
9. Carl Zuckmayer
10. Isaak Babel
11. Bertolt Brecht
12. Alfred Döblin
13. Lion Feuchtwanger
14. Leonhard Frank
15. Maxim Gorki
16. Ernest Hemingway
17. Erich Kästner
18. Bernhard Kellermann
19. Alfred Kerr
20. Egon Erwin Kisch
21. Jack London
22. Klaus Mann
23. Erich Maria Remarque
24. Ludwig Renn
25. Joachim Ringelnatz
26. Arthur Schnitzler
27. Anna Seghers
28. Bertha von Suttner
29. Ernst Toller
30. Alex Wedding
31. F.C. Weiskopf
32. Arnold Zweig
33. Stefan Zweig u.v.a.

Wer möchte am 10. Mai 2009 einen vier-minütigen Auszug aus dem Werk eines der betreffenden Autoren öffentlich vortragen?

Interessenten melden sich bitte mit ihrem Textvorschlag bis zum 1. Mai bei Karlheinz Walther,

Tel.: 3681 / 722 782.